



Frühwanderung auf dem Albschäferweg

Wir trafen uns am Sonntag, den 20. Juli 2025 bei warmem Sommerwetter zur nächsten Etappe des Albschäferweges von Schnaitheim bis nach Fleinheim. Los ging es beim Faltbootclub, unter der B19 hindurch und dann steil bergauf den Moldenberg hoch. Der Blick auf Schnaitheim ist beeindruckend mit Schloss Hellenstein im Hintergrund. Weiter wanderten wir über den Waldsportpfad bis zur Gehrenhütte. Hier wurde Vesperpause gemacht. Danach wurde die Autobahn überquert und wir stiegen abwärts zur Rahmensteinhöhle. Immerhin 49 m lang ist diese eiszeitliche Höhle, drinnen ist es angenehm kühl.



Weiter wanderten wir an der Schäferei Riek in Nattheim vorbei, später den Zitterberg hoch und zu den historischen Erzgruben. Inzwischen war es sehr warm geworden, der Wald bot Abkühlung. Die Abzweigung nach Süden auf dem Albschäferweg haben wir alle übersehen und so gingen wir an der Keltischen Viereckschanze entlang bis zum Ende und dann wieder zurück. Ein steiler Abstieg folgte, dann raus aus dem Wald. Hier verließen wir den Albschäferweg und wanderten nach Fleinheim.

Im Gasthof Ochsen in Fleinheim saßen wir draußen unter einem schattigen Baum. Mit kühlen Getränken, gutem und preiswertem Essen wurden wir verwöhnt. 15 km waren geschafft.

Lange hätten wir noch sitzen können, aber zuhause auf der Terrasse ist es auch gemütlich.